

Protokoll

Jugendhilfeausschuss Cottbus

Datum: **04.10.2005** Beginn: **17:30 Uhr** Ende: **21:00 Uhr** Ort: **Altmarkt 21, Sitzungssaal**

TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- anwesende stimmberechtigte Mitglieder
 - Herr Schöpe (stellv. Vorsitzender) Fraktion Die Linke.PDS
 - Herr Kaun Fraktion Die Linke.PDS
 - Herr Dr. Mai Fraktion CDU/DSU
 - Herr Dr. Bialas (bis 18:40 Uhr) Stellv. für Herrn Dr. Komann, Fraktion CDU/DSU
 - Herr Rothe (ab 17:45 Uhr) Stellv. für Herrn Morys, Fraktion SPD
 - Herr Selka Stellv. für Herrn Löbert, Fraktion AUB
 - Frau Hauk Fröbel e. V.
 - Frau Oelschläger AWO e. V.
 - Herr Dr. Peting Miteinander gGmbH
 - Herr Zimmermann Jugendrotkreuz
- entschuldigt: Herr Dr. Komann (Vorsitzender)
- von 10 stimmberechtigten Mitgliedern waren 9 anwesend (ab 17:45 Uhr 10 und ab 18:40 Uhr wieder 9), der Jugendhilfeausschuss war beschlussfähig
- anwesende stellvertretende oder beratende Mitglieder sowie Gäste siehe Teilnehmerliste (einzusehen in der Geschäftsstelle)

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

- Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bestätigung der Niederschriften vom 07.06.2005, 06.09.2005, 19.09.2005
- 1. Vorstellung
 - „Die Bedeutung der Interdisziplinären Frühförderung für Cottbus in Abgrenzung zum Sozialpädiatrischen Zentrum“
- 2. Vorlagen zur Entscheidung
 - 2.1 Nr. III-010/05 Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus
 - 2.2 Nr. IV-057/05 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006
 - 2.3 Nr. IV-058/05 Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006-2009
 - 2.4 Nr. IV-059/05 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006-2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006
 - 2.5 Nr. OB-028/05 Ergebnis der Strukturuntersuchung in der Stadtverwaltung durch die Fa. Kienbaum
- 3. Entwurf Maßnahmeplanung für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (auf der Grundlage Beschluss Jugendhilfeausschuss vom 06.09.2005) in Verbindung mit 1. Fortschreibung Planungsbericht Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit für 2006-2008
- 4. Entwurf Jugendförderplan für 2006-2008
- 5. Vergabe von Rücklaufmitteln aus der kommunalen Richtlinie
- 6. Verschiedenes/Informationen

Abstimmung: 9 – 9 – 0 – 0

Bestätigung der

Niederschrift vom 07.06.2005

Abstimmung: 9 – 8 – 0 – 1

Niederschrift vom 06.09.2005

Abstimmung: 9 – 9 – 0 – 0

Niederschrift vom 19.09.2005

Abstimmung: 9 – 9 – 0 – 0

TOP 1 Vorstellung „Die Bedeutung der Interdisziplinären Frühförderung für Cottbus in Abgrenzung zum Sozialpädiatrischen Zentrum“

Herr Haferburg, amt. Amtsarzt, stellt vor

Frau Hauk

- stellt Fragen
- diese werden durch Herrn Haferburg schriftlich beantwortet

TOP 2 Vorlagen zur Entscheidung

2.1 Nr. III-010/05 Sportförderrichtlinie der Stadt Cottbus

Herr Jentsch, Schulverwaltungs- und Sportamt

- stellt die Vorlage vor
- bittet um Korrektur: Pkt. 6, Anstrich 1 muss lauten: „Führung der Kooperationsverträge zwischen Sportverein/Sportverband, **Schule- und Schulsportgemeinschaften**“
- die Synopse wird dem Protokoll beigelegt

2.2 Nr. IV-057/05 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2006

2.3 Nr. IV-058/05 Fortschreibung des Mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2006-2009

2.4 Nr. IV-059/05 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2006-2010 im Rahmen des Haushaltsplanes 2006

Herr Schöpe, stellv. Ausschussvorsitzender

Der Antrag des JHA an die Stadtverordnetenversammlung Nr. 019/05 *„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Stadtverwaltung zu beauftragen, im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2006 für den Leistungsbereich Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit ein Gesamtbudget in Höhe der Haushaltsgröße 2005 mit einer Reduzierung um 189,8 T€ (10% Reduzierung ab 2006, gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.05.2003 zum Haushaltssicherungskonzept 2003 - 2005) einzustellen“* lag dem Finanzausschuss am 20.09.2005 zur Beratung vor. Finanzausschuss ist Federführend und will bis 31.10.2005 weitere Anträge sammeln, diese werden gesamt erst im Finanzausschuss am 22.11.2005 behandelt. Der Antrag geht dann erst im November in die Stadtverordnetenversammlung.

Herr Dr. Bialas

- bittet die Verwaltung, die Ist-Zahlen des Jugendamtes für das III. Quartal 2005 zu übergeben
- diese werden dem Protokoll beigelegt

Dr. Bialas verließ um 18:40 Uhr die Sitzung, es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend

2.5 Nr. OB-028/05 Ergebnis der Strukturuntersuchung in der Stadtverwaltung durch die Fa. Kienbaum
in Verbindung mit
Entwurf „Plan zur Überführung aller Einrichtungen der Jugend- und Jugendsozialarbeit des öffentlichen Trägers in freie Trägerschaft“

Herr Piosik, Amtsleiter

- stellt Ergebnisse Fa. Kienbaum und Entwurf „Plan zur Überführung ...“ vor
- Umsetzung aus Sicht Jugendamt möglich
- Vorlagen zur Entscheidung durch Stadtverordnetenversammlung (Kreuz bei Politik) werden vorbereitet

Herr Thomas

- die Umsetzung beginnt am 25.10.2005, Termin bei der Oberbürgermeisterin mit den Beigeordneten und Dezernenten

Herr Dr. Mai

- bestätigt die Erfüllung Auftrag CDU/DSU aus dem Antrag Nr. 017/05 mit der Vorlage des Entwurfes „Plan zur Überführung aller Einrichtungen der Jugend- und Jugendsozialarbeit des öffentlichen Trägers in freie Trägerschaft“

TOP 3 Entwurf Maßnahmeplanung für den Leistungsbereich Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit (auf der Grundlage Beschluss Jugendhilfeausschuss vom 06.09.2005) in Verbindung mit 1. Fortschreibung Planungsbericht Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit für 2006-2008

Frau Kersten, Jugendhilfeplanerin

- stellte die stadtgebietsübergreifenden sowie die stadtgebietsbezogenen Angebote der Jugendarbeit aus dem Entwurf vor

Herr Sedding

- Die Ortsbürgermeister von Groß Gaglow, Gallinchen und Kiekebusch wünschen ein Gespräch mit dem Amtsleiter zur weiteren Betreuung ihrer Jugendclubs.

Herr Rothe, UA „Jugendhilfeplanung“

- Stellungnahme des Unterausschusses zur Maßnahmeplanung

Diskussion

Herr Kaun

- Antrag auf Beendigung der Diskussion

Abstimmung: 9 – 5 – 2 – 2

TOP 4 Entwurf Jugendförderplan für 2006-2008

Herr Piosik, Amtsleiter

- stellt den Entwurf auf Grundlage der Zahlen „Beschluss JHA vom 06.09.2005 zur Maßnahmeplanung JA/JSA“ vor
- weist auf Regelungen im AGKJHG hin
- 2006 zur Verfügung stehende Mittel werden mit dem Haushalt 2006 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen

TOP 5 Vergabe von Rücklaufmitteln aus der kommunalen Richtlinie

Herr Kaun, UA „Finanzen“

- zur Vergabe standen 1.714,50 €
- es lagen 3 Anträge zur Förderung von Maßnahmen in den Herbstferien vor
- der UA „Finanzen“ empfiehlt wie folgt zu vergeben:

Jugendhilfe Cottbus e. V.	500,00 €
Lebenshilfe Cottbus e. V.	311,22 €
Lebenshilfe Cottbus e. V.	236,10 €

Der JHA stimmte über die Empfehlung ab

Abstimmung: 9 – 9 – 0 – 0

TOP 6 Verschiedenes/Informationen

Herr Schöpe machte darauf aufmerksam, dass der Sitzungstermin im Oktober 2006 auf den Feiertag 03.10.2006 fällt. Der 10.10.2006 ist im Entwurf des Sitzungsplanes für den JHA vom Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten berücksichtigt worden. Beratung dazu in der nächsten Sitzung.

Herr Schöpe schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

Hinweis:

*Die Protokolle der Unterausschüsse und Arbeitsgruppen sowie Unterlagen sind für die Sitzung im Monat November 2005 bis spätestens **18.10.2005***

*für die Sitzung im Monat Dezember 2005 bis spätestens **15.11.2005** in der Geschäftsstelle abzugeben.*

gez. Schöpe
stellv. Ausschussvorsitzender

Scheffel
Protokollant